

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Wollen Sie länger leben, Herr Direktor?** Von P. J. Steincrohn. 264 S. München 1962, Verlag Moderne Industrie. Auslieferungsstelle für die Schweiz: Technischer Fachbuch-Vertrieb, Albisriederstrasse 5, Zürich. Preis Fr. 22.90.

**Kantonales Technikum Burgdorf.** Höhere Technische Schule des Staates Bern. Jahresbericht 1961/62. 59 S. Burgdorf 1962, Kantonales Technikum.

## Wettbewerbe

**Friedhoferweiterung im Hombrechtikon.** Vorprojekt-Aufträge an fünf Gartenarchitekten, Fachleute in der Expertenkommission: H. Hubacher, Arch., Zürich; H. Meier, Arch., Wetzikon, P. Züllli, Gartenarch., St. Gallen. Die Expertenkommission beschloss einstimmig, den Entwurf von Gartenarch. J. A. Seleger, Zürich, zur Weiterbearbeitung zu empfehlen.

Die Ausstellung im Gemeindehaus Hombrechtikon ist noch geöffnet morgen Freitag 7.30 bis 12 und 14 bis 18 h, sowie am Samstag, 8. Sept., von 7.30 bis 11.30 h.

**Kirchenanlage in Windisch** (SBZ 1962, S. 347). Die Aufträge zur Uebersetzung sind gemäss Empfehlung des Preisgerichts an vier Firmen erteilt worden. Die Beurteilung dieser vier überarbeiteten Entwürfe führte das Preisgericht dazu, das Projekt von Ruth Lanners in Firma Edi und Ruth Lanners und Res Wahlen zur Ausführung zu empfehlen.

**Primarschulhaus mit Turnhalle in der Matt in Wil SG.** Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen, mit je 1000 Franken fest entschädigten Architekturfirmen, Fachleute im Preisgericht: Prof. J. Schader, Zürich, Arch. E. Bosshardt, Winterthur, Arch. O. Müller, St. Gallen. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr.) Hans Frank, Wil
2. Preis (2100 Fr.) Fritz Vogt, Wil
3. Preis (1900 Fr.) Zuber & Kaiser, Wil

Das Preisgericht stellt fest, dass kein Projekt eine überzeugende Lösung darstellt, und schlägt der ausschreibenden Behörde vor, einen neuen Projektwettbewerb oder unter Umständen einen Projektauftrag mit Begutachtung durchzuführen.

**Primarschulhaus im Hinterberg in St. Gallen W** (SBZ 1962, Heft 14, S. 247). 13 Entwürfe.

1. Preis (6000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Förderer & Otto & Zwimpfer, St. Gallen
2. Preis (5000 Fr.) Peter Rittmeyer, Zürich
3. Preis (3500 Fr.) Arthur Kopf, St. Gallen
4. Preis (3000 Fr.) Heinrich Graf, St. Gallen
5. Preis (2500 Fr.) Danzeisen & Voser, Mitarbeiter E. Heeb, St. Gallen
6. Preis (2000 Fr.) Erennia und Peter Pfister-Spinelli, St. Gallen

Die Ausstellung in der Turnhalle II des Sekundarschulhauses Schönau, Zürcherstrasse 99, St. Gallen, dauert noch bis Sonntag, 9. September, täglich 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

## Ankündigungen

### Studienreisen für Verwalter von Forschungsstätten

Solche Reisen werden subventioniert von der OECD (Organisation de Coopération et de développement économiques). Sie sollten etwa eine oder höchstens drei Wochen dauern. Zweck: Orientierung über die Organisation und Verwaltung von Forschungsstätten anderer Länder. Interessenten wenden sich bis spätestens am Montag, 11. September, an das BIGA, Bern, Bundesgasse 8.

### Schweizerisches Nationalkomitee für Raumforschung

Um die leitenden Wirtschaftskreise sowie die Öffentlichkeit über das Interesse, das die *Raumforschung* und ihre Anwendungen auf den verschiedensten Gebieten für unser Land und seine Industrie darstellen werden, zu informieren, hat das genannte Komitee beschlossen, eine erste Studientagung — «Tag der Raumforschung» — zu organisieren. Diese Tagung wird im Rahmen des Comptoir Suisse am 18. September in Lausanne abgehalten werden. Es werden Vertreter der Behörden und führende Personen von «Eurosace»

sowie europäische Industrielle, welche die Möglichkeiten dieses neuen Tätigkeitsgebietes für Industrie und Finanz prüfen, anwesend sein. Gleichzeitig wird auf Anregung unseres Landes zum ersten Mal in Europa eine von der National Aeronautic and Space Administration (NASA) organisierte Ausstellung stattfinden (s. SBZ 1962, S. 503). Einige der leitenden Persönlichkeiten von «Eurosace» und von ESRO (European Space Research Organisation) haben sich bereit erklärt, von den Bemühungen, die auf diesem Gebiete von einigen unserer Nachbarländer unternommen werden, zu sprechen. Das ausführliche Programm werden wir baldmöglichst veröffentlichen.

### Aktuelle Probleme beim Bau und Betrieb von Pipelines

280. *Diskussionstag* des SVMT am Freitag, 14. September im Auditorium III des Hauptgebäudes der ETH, Zürich. Gäste willkommen.

- 10.15 Eröffnung durch Dr. H. Ruf, Sektionschef EMPA.
- 10.30 Dr.-Ing. A. Uhde, Nord-West-Oelleitung GmbH, Wilhelmshaven: «Erfahrungen beim Bau und Betrieb der NWO».
- 11.30 Diskussion.
- 12.15 Mittagessen im Zunfthaus «Königstuhl», Stüssihofstatt.
- 14.15 Prof. Dr. C. A. Lobry de Bruyn, Scheveningen: «Ueber das Differenzdruck-Leckkontroll-Verfahren».
- 15.15 Ir. W. E. Mooyaart, N. V. Rotterdam-Rijn Pijpleiding Mij., Den Haag: «Sicherheitsmassnahmen zum Betrieb von Röhrl-Fernleitungen».
- 16.15 Diskussion über beide Vorträge.
- 16.30 Tonfilm über den Bau der NWO.

### Textiltagung

281. *Diskussionstag* des SVMT, gemeinsam mit dem Schweiz. Verein der Chemiker-Coloristen (SVCC), am Freitag, 21. September, im Hörsaal der EMPA St. Gallen, Unterstrasse 11, Gäste willkommen.

- 10.00 Eröffnung durch Prof. Dr. A. Engeler. Prof. Nils Gralén, Director of Research des TEFO, Svenska Textilforskningsinstitutet, Göteborg, Schweden: «Das Fixieren der Textilgewebe».
- 11.15 P. Kassenbeck, Directeur du Laboratoire Physique de l'Institut Textile de France, Paris: «Neue elektronenmikroskopische Befunde über die Struktur und den Feinbau der Keratinfasern, insbesondere der Wolle».
- 13.00 Gemeinsames Mittagessen.
- 14.15 D. Rothschild, in Firma Rothschild, elektronische Mess- und Steuergeräte, Zürich: «Elektronische Fadenspannungs- u. Reibungskoeffizienten-Messgeräte». Anschliessend Aussprache über alle Vorträge.

### Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern (SVGW)

Die 89. Jahresversammlung des SVGW wird in Interlaken vom 21. bis 23. September durchgeführt. Freitag, 21. Sept. im Kursaal: 15.00 Versammlung der Wasserwerkleiter; 16.00 Vortrag von H. Rüber, dipl. Ing., Generalsekretär des SVGW: «Die Verwendung von Erdölprodukten zur Gaserzeugung in der Schweiz». 20.15 Freie Zusammenkunft im Tea-Room Schuh. — Samstag, 22. Sept. 9.00 Generalversammlung im Kursaal, mit Vortrag von Dr. H. Kaun, Generaldirektor der Technischen Werke der Stadt Stuttgart: «Aufgaben und Ziele bei der Umgestaltung der süddeutschen Gaswirtschaft». 14.15 Vortrag von E.-U. Trüeb, dipl. Ing., Vizedirektor des Gas- und Wasserwerkes der Stadt Winterthur: «Erkundung und Bewirtschaftung von Grundwasservorkommen». 15.30 Vortrag von Dr. J.-P. Lauper, Direktor der Usogas, Zürich: «La politique tarifaire en tant que facteur de la promotion des ventes». 19.00 Bankett im Grand Hotel «Victoria-Jungfrau». Abendunterhaltung und Tanz im Kursaal. — Sonntag, 23. Sept. 10.43 Fahrt mit Schiff ab Schiffsstation Interlaken-West nach Spiez; Besichtigung des Schlosses Spiez. 13.00 Mittagessen im Hotel «Spiezerhof» und Restaurant «Seegarten» an der Spiezerbucht. 15.15 Rückfahrt mit Schiff nach Interlaken. 16.22 Ankunft. Schluss der Tagung. Anmeldung auf Formular des SVGW (Zürich 2, Grütlistrasse 44) umgehend an die Industriellen Betriebe der Gemeinde Interlaken.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.